

The Blue World

Kein Grund zur Traurigkeit - 00er Fiesta

Nachdem der Turbomotor des Vorgängerautos zum wiederholten Mal der Meinung war, er müsse seinen Geist aufgeben, zog Yvonne Rettig eine traurige, aber zugleich auch freudige Bilanz: "Ein neueres, jüngerer Modell muss her!" Die Stunde des 2000er Fiesta "Sport" war gekommen!

In einer Zeitungsannonce fündig geworden, musste sie nun die nächste Hürde bewältigen. Ihrer Mutter einen treuen Hundeblick und etwas Überzeugungskunst gewidmet, konnte

Yvonne sie im März 2002 zur Finanzierung des kleinen Flitzers überreden.

Erste Umbaumaßnahmen ließen nicht lange auf sich warten. Gemeinsam mit Steffen und dem Ford-Club Berlin tauschte sie zunächst die orangefarbenen Front-

und Seitenblinker des Jahreswagens aus. Eine Saison lang gab sich die 23-Jährige mit Scheinwerferblenden zufrieden, dann ließ sie von der Firma Autoservice Lukat einen "bösen Blick" und einen Lufteinlass an bzw. in die Motorhaube schweißen. Als auch noch die Heckklappe von Schloss, Griff und Wischer befreit war, bekam das 2000er Sportmodell eine Lackierung im originalen blauen Serien-Metallic. Weiße Rückleuchten aus dem Hause MHW be-



Die Radnabendeckel beken-
nen Farbe!

Yvonne und ihr
Steffen kümmern
sich um den
kleinen Sportler



Der Ausflug der Clubkollegen zur Motor Show
brachte den Stein ins Rollen

Das kräftige Blau metallic ist eine Serienfarbe

Die Bassrolle duckt sich unter die Domstrebe



Autoservice Lukat verpasste der Haube den Lufteinlass



Weißer MHW-Rückleuchten erhielten Mattig-Blenden



stücke Yvonne mit Mattig-Masken. Des Weiteren kamen der selbstgebaute Einarmwischer, Spiegel-

dreiecke, Türgriffe und Schlösser zum Lackierer. Um das Tankdeckel-Airbrush kümmerte sich Nemo von Streetgrafix. Die Auszubildende zur Rechtsanwaltsgehilfin ließ sich von ihrem Freund überzeugen, die serienmäßigen 15-Zoll-Felgen durch größere in 7,5 x 16 zu ersetzen. Star-Performer-Reifen in der Dimension 215/40ZR16 spannen sich über die Dezent-Alufelgen. Dank FK-Federn sank der Mk5 um rund 60 Millimeter ab.

Wenn Kerle einmal losgelassen werden! Es kam, wie es kommen musste: "Wenn sich acht Männer auf den Weg zur Essen Motor Show machen, kann es nicht viel schlimmer kommen als bei Frauen im Kaufhaus!" - ein Zitat von Yvonne. Polierte Domstreben von Wiechers wurden kurz darauf vorn und hinten eingebaut, sie erzeugen zusätzliche Fahrstabilität. Den Kofferraum bestückte das Schrauber-Team noch mit einer Endstufe und einer Bassrolle, das serienmäßige CD-Radio blieb zunächst drin. Dem noch kahlen Interieur gönnte Yvonne verchromte Türöffner, elektrische Schroth-Gurte und einen Handbrems- und Schaltsack aus blauem Leder. Auch nachts scheint im Armaturenbereich die blaue Welt: Tacho, Schalter und Instrumente wurden von



Clubkollegen "Käptain" mit großer Mühe und in schlaflosen Nächten auf die neue Beleuchtung umgerüstet. Jamex-Alupedale und Fußmatten mit Riffelblechein-satz geben dem Fußraum eine sportliche Note.



Ein bisschen mehr "Blau" gab es für den Innenraum



Poliert und lackiert, macht der 103-PS-Motor auch optisch was her

Der mit 103 PS befeuerte Fiesta steht von Haus aus gut im Futter, hier lackierte man lediglich einige Kunststoffteile. Am Ventildeckel tobte sich dann noch Steffen mit seinen Polierkünsten aus. Somit ist der Wagen in allen Bereichen – wenn auch nicht brachial – getunt. Immerhin reichte es schon für einige vordere Plätze bei der Pokaljagd!

Text & Fotos: Pit Jaeger



"Böser Blick" und "Diadem"-Blinker verschärfen die Optik

FK-Federn verursachen eine dezente Tieferlegung



TECH • SPOT

00er Fiesta "Sport"

(Halte- bzw. Herstellerangaben)

Motor: Reihenvierzylinder (Zetec S), 1598 ccm, einige Teile lackiert und poliert, 103 PS • **Auspuff:** Serie mit angeschweißtem DTM-Endrohr (120 x 90 mm) • **Getriebe:** 5-Gang-Getriebe (Serie) • **Fahrwerk:** FK-Federn mit Seriendämpfern, Tieferlegung 60 mm, Wiechers-Alu-Domstreben, 30-mm-Distanzscheiben hinten • **Bremsen:** Serie • **Räder/Reifen:** Dezent-Felgen in 7,5 x 16 ET35 mit gebrushten Nabendeckeln, Star-Performer-Reifen in 215/40ZR16 • **Karos-**



Unter dem cleanen Heck lugt das angeschweißte Endrohr hervor



Die Fiesta-"Sport"-Front wurde gekonnt aufgewertet

serie; Motorhaube mit Lufteinlass aus Blech, "böser Blick", Osram-"Diadem"-Blinker, weiße MHW-Rückleuchten, In.pro-Seitenblinker, lackierte Mattig-Rückleuchtenabdeckungen, Eigenbau-Einarmwischer, gecleante Heckklappe, Chrom-Haubenlifts, Spiegeldreiecke, Türgriffe und Schlösser in Wagenfarbe, Tankdeckelairbrush • **Interieur:** blaue Instrumen-

tenbeleuchtung, Handbrems- und Schaltsack in blauem Leder, Fußmatten mit Riffelblechein-satz, Jamex-Alupedale, verchromte Türöffner, elektrische Schroth-Gurte, Airbrush auf Handschuhfach, Scheibenfolie, In.pro-Fernbedienung für Zentralverriegelung, Serien-CD-Radio, 360-Watt-Endstufe, Bassrolle im Kofferraum